



# Gemeinde Hohenweiler

☎ 05573/83315 📠 05573/83315-15 gemeinde@hohenweiler.at  
6914 Hohenweiler, Dorf 41

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Montag, dem 11. April 2022** im hokus (Mehrzweckgebäude) stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

An der Sitzung nehmen teil als:

**Vorsitzender:**

LANGES Wolfgang

**Stimmberechtigte Gemeindevertreter/-innen und Ersatzmitglieder:**

RAUCH Arno, ROTTMAIER Armin, NATTER Nadja, HAGSPIEL Jürgen, HALTMAYER Carina, SOHM Herbert, PAULMICHL Helena, SMOUNIG Martin, SCHEDLER Susanne, HUTTER Harald, BERCHTEL Martin, SAND Thomas, FINK Christian, RAID Karl,

**Weiters anwesend folgende Ersatzmitglieder:**

ZANGERL-FUSSENEGGER Sabrina

**Gemeindeamtsleiterin:**

Mag. Eveline Miessgang

**Entschuldigt:**

GV PFANNER Stefan, GV BERKMANN Gebhard, GV FETZ Ludwig, GV STEURER Michael, GV GENC Özgül, GV DESCHLER Hugo, GV FINK Peter, GVE SCHÖPF Helmut, GVE FALKNER Bettina, GVE SCHLEMMER Andreas, GVE GSCHAIDER Judith, GVE ACHBERGER Lucia

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Beiziehung von Auskunftspersonen
3. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 13. Dezember 2021
4. Delegationen in diverse Organisationen und Einrichtungen
5. Finanzierungsvereinbarung – Kostenbeteiligung Pipeline Bregenz
6. Dreiangelgraben – Vergabe der Planungs- und Projektbegleitungsmaßnahmen
7. Beitritt zum Verein Regionalentwicklung Vorarlberg
8. Regio/Energierregion Leiblachtal – Beschluss über Statutenänderungen
9. Gründung Verwaltungsgemeinschaft IT-Kompetenzzentrum
10. Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2 Mio. Euro für Infrastrukturprojekte
11. Anschaffung eines Kubota-Kommunaltraktors – Vergabe
12. Berichte des Bürgermeisters
13. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

**Erledigung:**

**1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte. Er ersucht um Unterschrift auf der im Umlauf befindlichen Anwesenheitsliste.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Aufgrund diverser Entschuldigungen von Gemeindevertreter:innen sind GVE Martin SMOUNIG, Susanne SCHEDLER, Harald HUTTER, Martin BERCHTEL, Thomas SAND, Christian FINK und Karl RAID stimmberechtigt.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag, diese betreffend die Punkte 10., 14. und 15. zu ändern; dies wird einstimmig befürwortet und die Tagesordnung lautet somit:

## TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Beiziehung von Auskunftspersonen
3. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 13. Dezember 2021
4. Delegierungen in diverse Organisationen und Einrichtungen
5. Finanzierungsvereinbarung – Kostenbeteiligung Pipeline Bregenz
6. Dreiangelgraben – Vergabe der Planungs- und Projektbegleitmaßnahmen
7. Beitritt zum Verein Regionalentwicklung Vorarlberg
8. Regio/Energieregion Leiblachtal – Beschluss über Statutenänderungen
9. Gründung Verwaltungsgemeinschaft IT-Kompetenzzentrum
10. Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2 Mio. Euro für Infrastrukturprojekte
11. Anschaffung eines Kubota-Kommunaltraktors – Vergabe
12. Berichte des Bürgermeisters
13. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)
14. Straßenentwässerung L1 – Vorreinigungsanlage – Vergabe
15. Einrichtung Baukonto mit 2 Mio. Rahmen – aufsichtsbehördliche Genehmigung

### 2. **Beiziehung von Auskunftspersonen**

Bgm. Langes stellt den Antrag, Mag. Anna Radl (Gemeinde Hohenweiler, Recht) als Auskunftsperson beizuziehen. Dies wird einstimmig befürwortet.

### 3. **Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 13. Dezember 2021**

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13. Dezember 2021, welches elektronisch zugestellt wurde, wird einstimmig genehmigt, wobei noch ergänzt wird, dass die Überziehung des Kontorahmens befristet bis zum 30. November 2023 gemäß dem der Gemeindevertretung vorgelegten Angebot beschlossen wurde.

### 4. **Delegierungen in diverse Organisationen und Einrichtungen**

GV Helena Paulmichl wird einstimmig als Rechnungsprüferin in die Vereine Regio und Energieregion Leiblachtal delegiert. Es soll die aktuelle Liste an Delegierungen und der Besetzung von Ausschüssen an die Gemeindevertreter:innen und Ersätze verschickt werden.

### 5. **Finanzvereinbarung – Kostenbeteiligung Pipeline Bregenz**

Bgm. Langes berichtet, dass anlässlich einer Besprechung des Bregenzer Bürgermeisters mit den Bürgermeistern des Leiblachtales u.a. besprochen wurde, dass die Gemeinden Eichenberg, Hohenweiler und Möggers gemeinsam verteilt auf 3 Jahre mit 50.000 Euro zum Ausbau des Radweges Pipeline beim letzten Abschnitt bis zum Strandbad Lochau beitragen mögen. Der Aufwand für die Gemeinde Hohenweiler beläuft sich gesamt auf 29.160 Euro, welche teilweise durch Einsparungen z.B. bei den Mitgliedsbeiträgen der Regio und der Energieregion finanziert werden können.

Dies wurde im Gemeindevorstand behandelt und dort der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Kostenbeteiligung der Gemeinde Hohenweiler am weiteren Ausbau des Radweges Pipeline im Umfang von 29.160 Euro verteilt auf die Budgetjahre 2022, 2023 und 2024.

### 6. **Dreiangelgraben – Vergabe der Planungs- und Projektbegleitmaßnahmen**

Bgm. Langes berichtet, dass er sich seit 2011 um die Sanierung und Renaturierung des Dreiangelgrabens bemüht und nun sehr gute Aussicht besteht, das Projekt mit hohen Förderungen des Bundes und des Landes umsetzen zu können. Dazu ersucht er um Zustimmung zur Vergabe der erforderlichen Arbeiten zur Erarbeitung und Umsetzung an das Büro breuß mähr, Koblach, mit einem Auftragsvolumen von ca. 87.000 Euro, wobei der Gemeindeanteil daran maximal 26.700 Euro beträgt. Das Angebot wurde von der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg geprüft und für angemessen beurteilt.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Auftragsvergabe einstimmig.

## **7. Beitritt zum Verein Regionalentwicklung Vorarlberg**

Bgm. Langes berichtet, dass die Gemeinde Hohenweiler schon seit vielen Jahren als Mitglied geführt wird und den Mitgliedsbeitrag in Höhe von einem Euro pro Einwohner:in bezahlt. Dies ist daher notwendig und richtig, weil nur dadurch LEADER-Fördermittel in Anspruch genommen werden können, was beispielsweise bei den Sanierungsarbeiten und der Errichtung des Klosterladens in sehr erheblichem Ausmaß der Fall war. Ergänzend wird der Aktenvermerk von Mag. Eveline Miessgang zur Kenntnis gebracht.

GV Carina Haltmayer und GVE Martin Smounig berichten über ihre Teilnahme an Workshops zu Entwicklung der Strategie für die kommende Förderperiode und Vbgm. Arno Rauch weist auf die vielen Projekte hin, die im RegioV-Newsletter laufend vorgestellt werden.

Nach kurzer Beratung genehmigt die Gemeindevertretung den vorliegenden Beschlussantrag, wie folgt:

1. Dem Beitritt zum Verein Regionalentwicklung Vorarlberg rückwirkend vom 01.01.2008 zugestimmt.
2. Die Gemeindevertretung überträgt dem Vorstand und Beirat der Regionalentwicklung Vorarlberg eGen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Erreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES.

## **8. Regio/Energieregion Leiblachtal – Beschluss über Statutenänderungen**

Bgm. Langes berichtet, dass aufgrund des Austritts der Marktgemeinde Hörbranz sowie des Berichts bzw. der Empfehlungen des Landesrechnungshofes etliche Punkte der Statuten zu ändern sind. Neu ist, dass künftig der Markt Scheidegg der Regio Leiblachtal-Pfänderrücken angehören wird. Weiters werden die Gremien deutlich größer sein und damit der Informationsfluss verbessert. Auch das bisherige Einstimmigkeitsprinzip wird durch eine Regelung ersetzt, die sicherstellt, dass ein Überstimmen der kleinen Gemeinden nicht möglich ist.

Nach eingehender Beratung und Beantwortung diverser Fragen durch den Bürgermeister werden die Statutenänderungen einstimmig genehmigt.

## **9. Gründung Verwaltungsgemeinschaft IT-Kompetenzzentrum**

Bgm. Langes berichtet, dass durch den Austritt der Marktgemeinde Hörbranz aus der Regio Leiblachtal die weitere Inanspruchnahme des IT-Mitarbeiters der Regio nicht mehr möglich ist und Fördermittel retourniert werden müssten. Daher soll nun – auf Empfehlung des Vbg. Gemeindeverbandes – eine eigene Verwaltungsgemeinschaft gegründet werden, damit dies wieder möglich ist und die Kosten nach der tatsächlichen Inanspruchnahme des Mitarbeiters verumlagt werden. Nachdem die Stunden der Gemeinde Hohenweiler schon bisher in Rechnung gestellt wurden, hat dies praktisch keine Auswirkungen.

GV Helena Paulmichl weist darauf hin, dass der Stundensatz nach Ablauf der Förderung steigt. Bgm. Langes berichtet, dass dies auch schon im Regio-Vorstand besprochen wurde und eine Regelung dazu getroffen wird, die aber noch nicht schriftlich festgehalten wurde.

Die Gemeindevertretung genehmigt die vorliegende Vereinbarung zur Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft IT-Kompetenzzentrum zusammen mit den anderen Leiblachtalgemeinden einstimmig.

## **10. Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2 Mio. Euro für Infrastrukturprojekte**

Bgm. Langes erläutert, weshalb zum jetzigen Zeitpunkt eine Darlehensaufnahme – nach Rücksprache mit der Gebarungskontrolle des Landes Vorarlberg – nicht sinnvoll ist. Dazu verweist er auf den zusätzlichen Tagesordnungspunkt 15. und ersucht um Zustimmung, dass – sofern doch noch eine günstigere Variante, als ein Kontokorrentkredit gefunden werden kann – ein Darlehen aufgenommen wird; dies wird einstimmig befürwortet.

## **11. Anschaffung eines Kubota-Kommunaltraktors - Vergabe**

Bgm. Langes berichtet, dass aufgrund der im Voranschlag 2022 vorgesehen Mittel für die Ersatzbeschaffung eines Kubota-Kommunaltraktors (50.000 Euro) vom Gemeindebauhof der Vorschlag unterbreitet wurde, dabei das relativ neue Mähgerät in Zahlung zu geben. Dies wurde eingehend im Gemeindevorstand besprochen und wird – mit der Maßgabe, dass eine Ersatzbeschaffung für den alten Kubota zumindest in den nächsten 5 Jahren nicht erfolgt – befürwortet, weil ein Kubota – im Vergleich zu einem reinen Mähgerät – für erheblich mehr Arbeiten zum Einsatz gelangen kann.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig (unter Abwesenheit von GVE RAID Karl), dass bei der Firma Baywa ein Kubota-Kommunaltraktor mit einem Auftragsvolumen von 26.000 Euro (Anschaffungskosten 39.500; Rücknahme Mähgerät um 13.500 Euro) gekauft werden soll.

## 12. Berichte des Bürgermeisters

Bgm. Langes bringt – bezugnehmend auf die in der letzten Sitzung beschlossenen Auftragsvergaben – die untenstehende Aufstellung betreffend Kosten und Förderungen zur Kenntnis.

<b>Wasserversorgung</b>	Baukosten	177.518,22
	Ingenieursleistungen	27.800,00
	Unvorhergesehenes	11.500,00
	<b>Summe Errichtungskosten</b>	<b>216.818,22</b>
	27 % Landesförderung	58.540,92
	12 % Bundesförderung	26.018,19
	Anteil Löschwasser	82.272,00
	3 % Förderung	2.468,16
	15 % Strukturmittel	12.340,80
	Summe Förderungen	99.368,07
	<b>Eigenmittelanteil</b>	<b>117.450,15</b>
<b>Schmutzwasserkanal</b>	Baukosten	287.456,65
	Ingenieursleistungen	50.069,76
	Unvorhergesehenes	14.372,83
	<b>Summe Errichtungskosten</b>	<b>351.899,24</b>
	20 % Landesförderung	70.379,85
	10 % Bundesförderung	35.189,94
	Summe Förderungen	105.569,77
	<b>Eigenmittelanteil</b>	<b>246.329,47</b>
<b>Hochwasserschutz</b>	Baukosten	809.529,28
	Ingenieursleistungen	228.812,52
	Unvorhergesehenes	102.658,20
	<b>Summe Errichtungskosten</b>	<b>1.410.000,00</b>
	34,5 % Landesförderung	393.645,00
	34,5 % Bundesförderung	393.645,00
	Summe Förderungen	787.290,00
	<b>Eigenmittelanteil</b>	<b>353.710,00</b>

## 13. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

GV Carina HALTMAYER berichtet über das Netzwerk der Frauensprecherin, welche sie für das Leiblachtal ist. Sie weist dabei besonders auf die Veranstaltung am 09. Juni 2022 „Erkranken Frauen anders als Männer?“ hin.

GV Carina HALTMAYER informiert über das Jubiläumsfest aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des SC Hohenweiler von 24. bis 26. Juni 2022 und erläutert das geplante Programm. Der Verein freut sich über HelferInnen, die sich auf der Homepage eintragen können. Im Rahmen des Festes, welches mit dem „Bänkle-Hock“ zusammenfällt, wird auch im Zelt ein Bänkle aufgestellt.

GVE Martin SMOUNIG berichtet über die stattgefundene Flurreinigung und bedankt sich für die Teilnahme sowie die Unterstützung durch die Gemeinde.

Der frühere Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr wird einhellig begrüßt.

## 14. Straßenentwässerung L1– Vorreinigungsanlage – Vergabe

Bgm. Langes informiert, dass das Landesstraßenbauamt die Gemeinde Hohenweiler ersucht hat, die Vergabe der Anschaffung der Vorreinigungsanlage zur Einleitung von Straßenwasser in den Hohenweilerbach im Namen und auf Rechnung des Landes Vorarlberg vorzunehmen, weil sie andernfalls dazu zumindest eine Angebotseinholung durchführen müsste, wohingegen die Gemeinde Hohenweiler auf die Daten der Ausschreibung für das Hochwasserschutzprojekt zurückgreifen kann. Das Auftragsvolumen beträgt ca. 23.000 Euro und wird vom Land Vorarlberg im Zuge der Förderungsabrechnungen refundiert.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Vergabe der Vorreinigungsanlage für Straßenwasser an die Fa. Nägele Bau.

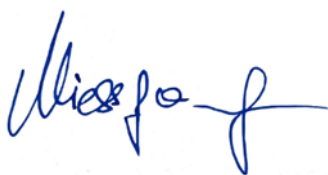
#### 15. Einrichtung Baukonto mit 2 Mio. Euro Rahmen – aufsichtsbehördliche Genehmigung

Bgm. Langes ersucht um Zustimmung zur Einrichtung eines Baukontos für die laufenden Infrastrukturprojekte, über welche die Ausgaben und Einnahmen (Förderungen) abgewickelt werden können. Der Rahmen soll 2 Mio. Euro betragen und die Laufzeit mit dem 31. Dezember 2025 beschränkt sein. Dazu ist ein Antrag betreffend die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch das Land Vorarlberg erforderlich. Nach Abschluss der Projekte soll dann in weiterer Folge ein Darlehen über jenen Betrag aufgenommen werden, welcher nicht durch Förder- und Eigenmittel gedeckt ist.

Nach kurzer Beratung genehmigt die Gemeindevertretung den Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig und beauftragt ihn, bei Banken Konditionenangebote für das Baukonto einzuholen und dieses dann – nach Vorliegen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung – zu eröffnen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bgm. Langes die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr



Mag. Eveline Miessgang  
Schriftführerin



Wolfgang Langes  
Bürgermeister